

Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 1907/2006/(EG)1272/2008/(EU)215/830**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens****Artikelnummer:** KL1201-0, KL1202-0**Artikelbezeichnung:** Epoxidharz**Hersteller:** IBS Group
Porschestr. 17
51381 LeverkusenTel.: +49 2171 58107-0
Fax: +49 2171 58107-13**Lieferant:** Firma FIOR & GENTZ Gesellschaft für Entwicklung und
Vertrieb von orthopädietechnischen Systemen mbH
Dorette-von-Stern-Straße 5
21337 LüneburgTel.: +49 4131 24445-0
Fax: +49 4131 24445-57**Notrufnummer:**Giftinformationszentrale Berlin Tel.: +49 30 19240
Giftinformationszentrale Bonn Tel.: +49 288 19240
Giftinformationszentrale München Tel.: +49 89 19240**2. Mögliche Gefahren****Gefahrenbezeichnung:** Xi – Reizend
N – UmweltgefährlichGHS07
AchtungGHS09
Achtung**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** siehe Abschnitt 15**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung:** flüssiges, modifiziertes Epoxidharz auf Basis Bisphenol
A/F
mittleres Molekulargewicht <= 700

Gefährliche Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Gehalt [%]	EINECS-Nr.:	EG-Nr.:
Epoxidharzderivate	25068-38-6	15 - 30	500-033-5	603-074-008
Bisphenol-A- Epichlorhydrinharze	25068-38-6	> 50	500-033-5	603-074-008
Bisphenol-F- Epichlorhydrinharze	9003-36-5	25 - 50	500-033-5	603-074-008

Gefahrensymbol: Xi – reizend, N – umweltgefährdend

R-Sätze: R36/37/38, R43, R51/53 (siehe Abschnitt 15)
GHS: Gemisch

H315, H317, H319, H411
P280, P262, P264, P273

PBT und vPvB: nicht anwendbar

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort wechseln.

Nach Einatmen: Bei Reizung der Atemwege für viel Frischluft sorgen. Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abwaschen; ggf. Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Vorsichtig und gründlich bei geöffnetem Lid mit Wasser spülen; sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Trockenlöschpulver, Kohlendioxyd, alkoholbeständiger Schaum, Wassersprühstrahl

Besondere Schutzausrüstung: Vollschutzanzug tragen, Atemschutzgerät mit unabhängiger Luftzufuhr.

Weitere Angaben: Bei Brand Entstehung von Kohlenmonoxid (CO) oder Spuren von Chlorwasserstoff (HCl) möglich. Löschwasser und Brandrückstände entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Für ausreichend Belüftung sorgen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur
Reinigung/Aufnahme:**

Mechanisch entfernen; Rest mit inerten Materialien wie z. B. Sägemehl, Sand oder Calciumsilikat-Hydrat abdecken. Weitere Entsorgung durch lizenzierte Entsorgungsunternehmen.

7. Handhabung und Lagerung**Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang:**

Für ausreichende Lüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Luftabsaugung bei Sprühverarbeitung erforderlich. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und
Explosionsschutz:**

Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Lagerbedingungen**Anforderungen an Lagerräume
und Behälter:**

Behälter kühl (10 - 25 °C) trocken und dicht verschlossen an gut gelüftetem Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

nicht erforderlich

Lagerklasse:

10 (brennbare Flüssigkeiten; VCI-Konzept)

VbF-Klasse:

entfällt

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition und persönliche
Schutzausrüstung****Zusätzliche Hinweise zur
Gestaltung technischer Anlagen:**

keine weiteren Angaben (siehe Abschnitt 7)

**Allgemeine Schutz- und
Hygienemaßnahmen:**

Nicht essen, trinken oder rauchen beim Umgang. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz:**

Bei Sprühapplikation und unzureichender Belüftung erforderlich.

Handschutz:

Schutzhandschuhe

Handschuhmaterial:

aus NBR, IIR, FKM oder Gummi

Augenschutz:

dicht schließende Schutzbrille

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	klar
Geruch:	geruchlos

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht bestimmt
Thermische Zersetzung:	190 - 200 °C
Flammpunkt:	160 °C (DIN 51758)
Explosionsgrenzen:	nicht bestimmt
Zündtemperatur:	nicht bestimmt
Dampfdruck:	bei 20 °C < 1 (mbar)
Dichte:	bei 20 °C ca. 1,12 - 1,18 g/cm ³
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
pH-Wert:	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser (log POW):	nicht bestimmt
Viskosität 20 °C:	1000 - 1200 mPa

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen:	bei sachgemäßer Handhabung keine
Zu vermeidende Stoffe:	starke Säuren, Basen oder andere Oxidationsmittel, Hitze, offene Flamme
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	reizende Gase/Dämpfe

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

Einstufungsrelevanter LD/LC50-Wert:	LD 50 oral Ratte: > 11.200 mg/kg
25068-38-6	LC 50 inhalativ Ratte: > 2000 mg/kg
Bisphenol-A/F- Epichlorhydrinharze:	MG <=700

Primäre Reizwirkung

An der Haut:	reizt die Haut und die Schleimhaut
Am Auge:	Reizwirkung
Sensibilisierung:	durch Hautkontakt möglich

Zusätzliche toxikologische Hinweise:
keine Hinweise auf mutagene Wirkung

Besondere Eigenschaften/Wirkung:

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. Umweltbezogene Angaben**Angaben zur Elimination:**

Produkte sind schwer biologisch abbaubar.

Ökotoxische Wirkungen:**Aquatische Toxizität:**

Testart	Wirkkonzentration	Methode/Bewertung
Regenbogenforelle	LC50 (96 h)	1,5 - 7,7 mg/l
Daphnia magna	EC50 (24 h)	1,1 - 3,6 mg/l
Grünalge	EC50 (96 h)	220 mg/l

(Bisphenol-A/F-Epichlorhydrinharze MG <=700)

Allgemeine Hinweise

Da die Verbindung biologisch nicht abbaubar ist, muss mit längeren Verweilzeiten des Produktes im Wasser gerechnet werden. Nicht in Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Epoxidharz

Empfehlung: Kann unter Beachtung der behördlichen Vorschriften in geeigneten Anlagen verbrannt werden.

Europäischer Abfallkatalog:

Ungereinigte Verpackungen: Entsorgung der Leergebinde nur unter Beachtung der behördlichen Vorschriften.
Die Verwertung muss gemäß nationaler Gesetzgebung und Umweltschutzbestimmungen erfolgen.

14. Angaben zum Transport**Landtransport - ADR/RID**

Klasse:	9
Verpackungsgruppe:	III
Gefahrnummer:	90
UN-Nr.:	3082
Bezeichnung des Gutes:	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n. a. g. (Epoxidderivate)

Seeschiffstransport - IMDG/GGVSee

Klasse:	9
UN-Nr.:	3082
PG:	III
EMS:	no
MPO:	yes
MFAG:	no
ADNR Kl.:	-

Deklaration

Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (containing epoxide derivatives)

Lufttransport - ICAO/IATA:

Klasse:	9
UN/ID-Nr.:	UN 3082
PG:	III

Deklaration Luft

Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (containing epoxide derivatives)

15. Angaben zu Rechtsvorschriften**Kennzeichnung gemäß der Gefahrstoffverordnung und EG-Richtlinien**

Kennbuchstabe:		Xi – reizend N – umweltgefährdend
Gefahrenbezeichnung:		GHS09, GHS07
R-Sätze:	R36/37/38	Reizt die Atmungsorgane, die Augen und die Haut.
	R42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
	R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.
S-Sätze:	S24	Berührung mit der Haut vermeiden.
	S26	Bei Berührung mit den Augen sofort abspülen und Arzt aufsuchen.
	S37/38/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe, Schutzbrille tragen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
	S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.
	S61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen.
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:		Enthält epoxidhaltige Verbindungen.

Nationale Vorschriften:

Störfallverordnung:	Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
Klassifizierung nach VbF:	entfällt
Wassergefährdungsklasse:	WGK 2 wassergefährdend (KBwS-Beschluss)
Dokument der APME:	„Epoxidharze und Härter (Toxikologie, Arbeitssicherheit, Umwelt)“
BG-Merkblatt:	M023 „Polyester- und Epoxid-Harze“ (ZH 1/301)

16. Sonstige Angaben**Mitgeltende EG-Richtlinien**

Zubereitungsrichtlinien (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/8/EG;
Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/121/EG.
Gemäß Richtlinie 1907/2006 (REACH)/(EG)1272/2008/(EU)215/830

Gründe für Änderungen

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.